

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

98 (9.4.1873) Zweites Blatt

Gesuch.

Für einen braven aber mittellosen Knaben, der die Quinta des Gymnasiums besucht und eben confirmirt wurde, suche ich Unterkunft auf einem Comptoir oder Bureau u. und bin zu weiterer Auskunft gerne bereit.
Th. Uriei, Lammstraße 4.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Frau, welche in allen häuslichen Arbeiten, besonders in der Küche wohlw. wandert ist, sucht täglich einige Stunden Beschäftigung. Näheres Bahnhofstraße 7 im Hinterhaus.

* Eine zuverlässige Frau sucht auf bevorstehende Feiertage Beschäftigung in Wirthschaften und Gasthöfen. Zu erfragen Sophienstraße 14 unten links.

* Ein Mann von mittlerem Alter sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause. Näheres Bahnhofstraße 8 im Hinterhaus.

Verloren.

— Verloren wurde am 1. oder 2. März d. J. auf dem Wege nach Gottesau oder von da zurück durch die Langestraße ein **Notizbuch**, besonders wichtige Geschäftspapiere und Papiergeld enthaltend. Der Finder wird unter Zusicherung einer namhaften Belohnung ersucht, den Fund in dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verwechelter Schirm.

* Es ist am letzten Sonntag im Großh. Hoftheater beim Concert ein Schirm im ersten Range verwechselt worden. Man bittet, denselben bei Vogenbeschleier Schub, Herrenstraße 32, umzutauschen.

Lithographische Pressen.

Zu Folge neuer Einrichtungen sind uns einige Sternpressen (System Brisset) und Offenbacher Kurbelpressen entbehrlich geworden, die zu mäßigen Preisen abgegeben werden.

Karlsruhe, im April 1873.

Lithographische Anstalt

der
Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Neue Möbel zu verkaufen:

1 Kanapee, 1 Schreibtisch, Wasch- und Pielerkommode, große und kleine Kommode mit Schubladen, einbürtige Kleiderkästen, Küchenschränke, polirte Beutladen mit oder ohne Rost, Kinderbettlädchen, Wasch- und Nachttische, große und kleine Es- und Küchentische, verschiedene Koffer: von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr an Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus.

Verkaufsanzeigen.

* Eine Garnitur braune Plüschmöbel, modern und fast noch neu, bestehend in 1 Sopha, 2 Fauteuils und 6 Stühlen, ist Umzug's halber aus freier Hand zu verkaufen. Anzugeben Waldstraße 41, Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

* Blumenstraße 8 sind zu verkaufen: zwei Holz'offer, je 3' lang, zwei von 2' Länge, einige Kinderstühlchen mit Strohgesecht und eine gebrauchte Tragbahre.

Zu verkaufen sind ungefähr 100 Stück **Rebpfähle** und auch so viele **Bohnenstecken**. Näheres Bleichstraße 39 im untern Stock.

* Eine bereits noch ganz neue **Singer-Nähmaschine**, Doppelstoppfisch, ist wegen besonderen Verhältnissen billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen Schwabenstraße 5 im Hinterhaus im 3. Stock.

Kaufgesuch.

* Ein **Schneeballenbäumchen**, sowie **Champagnerflaschen** werden zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wirthschaftsverpachtung.

* 2.1. Eine gangbare Wirthschaft ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verpachten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Schlesischer Fenchelhonig,

fabricirt seit 1861 von

L. W. Eggers in Breslau,
jede Flasche mit dessen Siegel, eingebrannter Firma und Facsimile. Derselbe ist keine Arznei, auch kein Geheimmittel zu Heilzwecken, aber ein wohlbekanntes, vorzügliches diätetisches Genußmittel bei Beschwerden der Athmungsorgane, sowie in etwas größeren Gaben zur mildesten Unterstützung der Leibesöffnung. Jede marktstreuerische Anpreisung wird geflissentlich vermieden und der vielen Nachahmungen wegen nur aufmerksam gemacht auf die Verkaufsstelle bei:
Th. Bruquier in Karlsruhe,
61. Waldstraße 10.

Suppen-

und Gemüsenudeln

(ächte Eiernudeln)

bei **J. Schnappinger,**
Langestraße 122, Eingang Waldstraße

Heute

frische Soles,
auf morgen
frische Schellfische.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Stockfische

und 2.1.

Laberdan,

frisch gewässerten,

empfiehlt
J. Schnappinger.

Für Zahn- und Mundpflege.

Der Unterzeichnete hat das von den Professoren Dr. M. von Pettenkofer und Dr. G. C. Wittstein in München chemisch geprüfte, vom kgl. Obermedizinal-Ausschuß begutachtete und vom kgl. bayr. Staatsministerium zum Verkaufe im Königreiche Bayern genehmigte

Anatherin-Mundwasser

des Zahnarztes **J. Januth** in Junodrun unter seine Verkaufsartikel aufgenommen.

Dieses Mundwasser ist bezüglich seiner chemischen Bestandtheile ein erprobtes Mittel zur Reinigung und Reinerhaltung der Zähne (auch künstlicher Piecen); zur Beschwichtigung, Binderung und beziehungsweise Hebung rheumatischer Zahnschmerzen; zur Erhaltung eines gesunden festen Zahnfleisches; zur Dämpfung und Entfernung des üblen Geschmacks und Geruches des Mundes und der Zähne. Durch seine aromatischen, kühlenden Substanzen verleiht es dem Athem ein feines Parfüm und verschafft dem Munde und seinen Gebilden eine angenehme, wohl behagliche Erfrischung und Kühlung u. u.

Verkaufspreis: großes Flacon nebst Gebrauchsanweisung 54 fr., kleineres 30 fr. S. W.

Karlsruhe, April 1873.

3.1. **Th. Bruquier, Waldstraße 10.**

Eine neue Sendung
Berliner Stoff- u. Seidenhüte
in großer Auswahl
ist eingetroffen zu billigen Preisen bei
M. Wirnsel,
37 Zähringerstraße 37.

* 6.2. Vorschüsse auf in- und ausländische Staatspapiere, sowie auf Waaren können jederzeit erhoben werden, ebenfalls werden Wechsel mit gutem Accepte stets angekauft.
Joseph Diefenbronner,
Langestraße 81.

Das Neueste in
Herren- u. Damenfragen,
Manfchetten,
Herren- und Damenslipsen
 bei **L. Gartner,** Modes,
 Marienstraße 23.

Polster-Möbel
 aller Art: selbstgefertigte, gut gearbeitete
Sophas, Fauteuils, Stühle u.
 sowie **Gardinestangen** und **Par-**
terres in großer Auswahl empfiehlt
 zu billigen Preisen
G. Bilger, Tapezier,
 Biktoriastraße 20.

Corsetts
 in allen Größen und Façonem em-
 pfehlts das Mode-Geschäft von
L. Gartner,
 Marienstraße 23.

Eiserne selbstverfertigte
Kochherde
 in verschiedenen Größen empfiehlt unter
 Garantie zu billigsten Preisen
Fr. Biedermann,
 Herd- und Bau Schaffer,
 neue Waldstraße 65.

Uhren jeder Art
 werden prompt und billigt reparirt bei
H. Mandelbaum,
 Uhrmacher,
 Waldstraße 37,
 im Hause des Hrn. Schuhfabrikanten Wacker.

Annahme von Aufträgen
 für eine berühmte Erlanger
Kunst-Handschuh-Färberei
 bei **Frau Müller,**
 Stephanienstraße 19 im Hinterhaus.
 Die Handschuhe werden in 16 verschiedenen
 Farben gefärbt. Die Absendung geschieht in
 der Regel alle 8 bis 10 Tage und wird schöne
 und billige Ausführung zugesichert.
 Farbmuster liegen zur gefälligen Ansicht bei
 mir auf.

Militärverein Karlsruhe.
 Heute Abend 9 Uhr **Gesangsprobe**
 im Gasthaus zum **Strauß.**
 Die Proben finden von jetzt ab
 regelmäßig jeden **Wittwoch** statt
 ohne besondere öffentliche Bekanntmachung.

Die Schülerinnen
 des Instituts von Frln. **Widenborn** wer-
 den gebeten, heute (Wittwoch) zwischen 10
 und 12 Uhr ihre Arbeiten abzuholen.

Cäcilien-Verein.
 Heute Abend 7 Uhr Probe für das
 fünfte Konzert.

Philharmonischer Verein.
 Heute Abend 7 Uhr Probe
 im **Museumslokale.**

Niederkrantz.
 3.3. **Wittwoch** den 9. April,
 Abends präcis 8 Uhr, findet
 in unserm **Probelokal** im **Bür-**
gerverein die jährliche statutenmäßige
Generalversammlung
 statt. Wir laden unsere sämtlichen
 verehrlichen Mitglieder dazu freund-
 lichst ein und ersuchen um **zahlreiche**
Beihelligung.
 Das **Comite.**
Tagesordnung:
 Rechnungsablage,
 Neuwahl des Vorstandes.

Knickerbein.
 Heute Abend 8 Uhr **Zusammenkunft**
 (im **Hôtel zum Prinzen Wilhelm**).
Trio von **Mendelssohn, D-moll,**
Gesang,
Violin-Solo,
Trio für 3 Streichinstrumente.

Wm. Kölik,
 Langestraße 141,
 empfiehlt für jetzige Saison in größter Auswahl

Schuhe und Stiefel
 3.1. für
Herren, Damen und Kinder
 in **neuester Façon, dauerhafter Arbeit** und zu **billigsten Preisen.**

Anzeige und Empfehlung.
 Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit dem geehrten hiesigen wie auswärtigen
 Publikum seine Dienste als
Möbel-Transporteur
 sowohl für Umzüge in der Stadt als über Land mittelst seines eigenen, auf's Beste
 eingerichteten Mö estwagens oder per Eisenbahn anzubieten und sichert reelle und
 möglichst billige Bedienung zu.
 Achtungsvoll
L. Allgeier,
 Duerstraße 6.

Zitherclub.
 Heute Abend 8 Uhr **Zusammenkunft.**

Freiwillige Feuerwehr.
 Die **Einreißer** der II. Compagnie
 werden zu einer **Besprechung** auf heute
 Abend 8 Uhr in das **Gasthaus zum Hirsch**
 freundlich eingeladen.
Der Beauftragte.

16.
 * Heute **Wittwoch** präcis $\frac{1}{2}$ 9 Uhr
 beim **Gustav.**

*21. Dem **Besender** an-
nymer Briefe nach **Bruchsal** rathe
 ich, seine **Post** und **Porto** zu **erspa-**
ren, da solche ungelesen in's **Feuer**
wandern. **A. M.**

Witterungsbeobachtungen
 im **Großh. botanischen Garten.**

7. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2 $\frac{1}{2}$	27" 4"	West	Regen
12 " Mitt.	+ 8	27" 6"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 6	27" 6"	"	"
8. April.				
6 U. Morg.	+ 1	27" 8"	West	hell
12 " Mitt.	+ 7	27" 9"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 6	27" 9"	"	hell

Standesbuchs-Auszüge.
Eheaufgebote:
 5. April. **Alexander Kiefer** von **Stillingen,** **Architekt** in
Offenburg, mit **Marie Plant** von **Offenburg.**
Geburten:
 5. April. **Franziska Magdalena,** **Vater** **Josef Früh,**
Schneider.
 5. " **Friedrich Franz,** **Vater** **Franz Dörich,** **Schreiner.**
 6. " **Friedrich,** **Vater** **Friedrich Kraft,** **Schuhmacher.**
 6. " **Luise Sofie,** **Vater** **Karl Fees,** **Gastwirth.**
 8. " **Friedrich,** **Vater** **Johann Schrop,** **Maschinenbeizer.**
Lo e-ralle:
 8. April. **Uttile,** alt 4 Jahre 6 Monate, **Vater** **Schmied**
Bruder.



